



Hier lebe ich
~~MEINEN TRAUM.~~
MEINEN ALBTRAUM.

Opfer häuslicher Gewalt fühlen sich nirgendwo sicher. **Und Sie?**

Wenn
in meinem Umfeld
häusliche Gewalt
passiert...

Wenn Sie als Nachbarin, als Bekannter oder Angehörige mitbekommen, dass einer Frau Gewalt angetan wird...

... löst das zunächst häufig widersprüchliche Gedanken und Gefühle aus: Soll ich handeln oder lieber nicht? Kann ich überhaupt etwas tun und falls ja, was? Mache ich es evtl. noch schlimmer oder gefährde ich mich oder meine Familie?

Heftiger Streit, Drohungen, Schreie oder verändertes Verhalten können auf Gewalteinwirkung hinweisen.

SIE KÖNNEN ETWAS TUN!

- ➔ Sprechen Sie die Frau an und zeigen ihr, dass es Sie betroffen macht, wenn jemand Gewalt ausgesetzt ist.
- ➔ Holen Sie sich zunächst selber Unterstützung und Entlastung bei einer Frauen- bzw. Gewaltberatungsstelle oder sprechen mit einer vertrauten Person.
- ➔ Bieten Sie der betroffenen Frau ein Gespräch an und nennen ihr Unterstützungsangebote.
- ➔ Rufen Sie die Polizei an, wenn unmittelbare Gefahr besteht (Tel. 110).

WICHTIGE HINWEISE FÜR VON GEWALT BETROFFENE FRAUEN:

- ➔ Zum Schutz gegen Gewalt kann die Polizei den Täter bis zu 14 Tage aus der Wohnung weisen (Platzverweis).
- ➔ Die Tat kann strafrechtlich verfolgt werden, unabhängig davon, ob Sie einen Strafantrag stellen oder nicht.
- ➔ Wenn Sie sich in Ihrer Wohnung nicht sicher fühlen, können Sie in ein Frauenhaus gehen. Dort finden Sie mit Ihren Kindern Begleitung und Schutz. Wenn Sie Ihre Wohnung verlassen wollen, ist es wichtig, dass Sie für sich und Ihre Kinder alle wichtigen Unterlagen mitnehmen.
- ➔ Lassen Sie sich Verletzungen immer ärztlich bescheinigen.

Herausgegeben
von Ihrer Gleich-
stellungsbeauf-
tragten der Region
Hannover
(Oktober 2013)



Region Hannover



AWO - Koordinierungs- u. Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt: Tel. (0511) 21 978 198 | www.awo-hannover.de | AWO - Frauenhaus: Tel. (0511) 22 11 02

**BISS (Beratungs- und
Interventionsstellen) - Koordinierungsstelle LHH, Frauen- und Kinderschutzhause e.V.: Tel. (0511) 39 45 461**

Foto: Philip Lisowski (Motiv aus einer Plakatkampagne
des BISS-Verbunds Region Hannover, der AG der Gleich-
stellungsbeauftragten in der Region und der FHH, Fakultät
III – Medien, Information und Design)